

Umzugskostenübernahme und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen mit der HKK Krankenkasse

Ein Wegweiser für Versicherte – Unterstützung in besonderen Lebenslagen

www.Butler-Umzuege.de/hkk-krankenkasse/



Ihr vertrauensvoller Partner für besondere Umzüge



Butler Umzüge GmbH

Adresse:

Alt-Friedrichsfelde 90
10315 Berlin

Telefon:

030 845 188 55

E-Mail:

info@Butler-Umzuege.de

Website:

www.Butler-Umzuege.de

Überblick der Präsentation

01

Grundlagen verstehen

Welche Unterstützungsmöglichkeiten bietet die HKK Krankenkasse?

02

Voraussetzungen kennen

Was benötigen Sie für einen erfolgreichen Antrag?

03

Antragstellung meistern

Wie läuft das Verfahren Schritt für Schritt ab?

04

Praxisbeispiele nutzen

Lernen Sie aus erfolgreichen Fällen anderer Versicherter





Ihr Wegweiser zur Unterstützung

Umzugskosten und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen mit der
HKK Krankenkasse

Einleitung: Unterstützung in besonderen Lebenslagen



Die HKK Krankenkasse steht Ihnen zur Seite, wenn Veränderungen in Ihrem Leben besondere Unterstützung erfordern. Ob ein Umzug aus gesundheitlichen Gründen notwendig wird oder Ihr Wohnumfeld an neue Bedürfnisse angepasst werden muss – wir begleiten Sie durch den Prozess.

Diese Präsentation behandelt:

- Möglichkeiten der Kostenübernahme
- Schritt-für-Schritt-Antragsverfahren
- Konkrete Vorteile für Versicherte
- Praktische Tipps und Beispiele

Warum Unterstützung bei Umzugskosten?

Lebensverändernde Ereignisse

Krankheit, Behinderung oder fortschreitendes Alter können einen Wohnungswechsel erforderlich machen. Die finanzielle Belastung sollte dabei nicht zur zusätzlichen Sorge werden.

Barrierefreier Wohnraum

Wenn Treppen zu Hindernissen werden oder Badezimmer nicht mehr nutzbar sind, wird ein Umzug zur Notwendigkeit. Barrierefreiheit bedeutet Selbstständigkeit und Lebensqualität.

Finanzielle Entlastung

Gerade in herausfordernden Situationen entstehen hohe Kosten. Die HKK unterstützt Sie, damit Sie sich auf Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden konzentrieren können.



Wer profitiert von der Unterstützung?



Gesundheitliche Einschränkungen

Versicherte mit körperlichen oder kognitiven Beeinträchtigungen, die eine Wohnanpassung erfordern.



Bedarf an Barrierefreiheit

Menschen, die auf rollstuhlgerechte oder altersgerechte Wohnräume angewiesen sind.



Familien in besonderen Lagen

Haushalte, die durch Krankheit oder Pflegebedürftigkeit vor großen Herausforderungen stehen.



Leistungen der HKK Krankenkasse im Überblick



Umzugskostenübernahme

In bestimmten medizinisch begründeten Fällen übernimmt die HKK die Kosten für Transport, Umzugsunternehmen und gegebenenfalls Renovierung der neuen Wohnung.



Wohnumfeldverbesserung

Finanzierung baulicher Anpassungen wie barrierefreie Bäder, Treppenlifte oder Rampen, um Ihnen ein selbstständiges Leben zu ermöglichen.



Beratung und Begleitung

Individuelle Unterstützung bei der Antragstellung durch erfahrene Mitarbeiter, die Ihre Situation verstehen und die richtigen Lösungen finden.

Voraussetzungen für die Unterstützung

1

Medizinische Notwendigkeit

Der Umzug oder die Wohnanpassung muss gesundheitlich begründet sein. Ein ärztliches Attest oder medizinisches Gutachten dokumentiert diese Notwendigkeit klar und nachvollziehbar.

2

Finanzielle Bedürftigkeit

Nachweise über Ihre Einkommens- und Vermögenssituation helfen der HKK, den Umfang der Unterstützung angemessen zu bestimmen. Dies kann Einkommensnachweise oder Bescheide umfassen.

3

Formeller Antrag

Ein vollständig ausgefüllter schriftlicher Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen ist die Grundlage für eine zügige Bearbeitung durch die HKK Krankenkasse.



Welche Umzugskosten werden übernommen?

Transportkosten

Die Kosten für den Transport Ihrer Möbel, Haushaltsgeräte und persönlichen Gegenstände von der alten zur neuen Wohnung werden berücksichtigt.

Umzugsunternehmen oder Helfer

Ob professionelles Umzugsunternehmen wie Butler Umzüge oder private Umzugshelfer – die notwendigen Kosten für die Durchführung können übernommen werden.

Renovierungskosten

Wenn Anpassungen in der neuen Wohnung aus gesundheitlichen Gründen erforderlich sind, können auch bestimmte Renovierungs- und Umbaukosten gefördert werden.

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Typische Anpassungen im Badezimmer



Weitere Umbaumaßnahmen



- Ebenerdige, barrierefreie Duschen
- Erhöhte Toiletten mit Haltegriffen
- Unterfahrbare Waschbecken
- Rutschfeste Bodenbeläge

- Einbau von Treppenliften oder Aufzügen
- Installation von Rampen am Hauseingang
- Verbreiterung von Türen für Rollstühle
- Anpassung der Küchenarbeitsplatte



Ihre Vorteile als Versicherte



Finanzielle Entlastung

Die Übernahme von Umzugs- und Umbaukosten reduziert Ihre finanzielle Belastung erheblich, besonders in bereits schwierigen Lebensphasen.



Bessere Lebensqualität

Barrierefreies Wohnen bedeutet mehr Selbstständigkeit, Sicherheit und Komfort im Alltag – ein entscheidender Faktor für Ihr Wohlbefinden.



Individuelle Beratung

Persönliche Betreuung durch erfahrene Mitarbeiter der HKK, die Ihre Situation verstehen und gemeinsam mit Ihnen die besten Lösungen entwickeln.

Das Antragsverfahren Schritt für Schritt



Kontaktaufnahme

Nehmen Sie Kontakt zur HKK
Krankenkasse auf. Telefonisch, per E-Mail
oder persönlich – die Mitarbeiter
informieren Sie über Ihre Möglichkeiten
und den weiteren Ablauf.



Unterlagen einreichen

Reichen Sie alle erforderlichen Dokumente
ein: medizinische Gutachten,
Kostenvoranschläge, Nachweise über Ihre
finanzielle Situation. Vollständige
Unterlagen beschleunigen die Bearbeitung.



Prüfung und Entscheidung

Die HKK prüft Ihren Antrag sorgfältig und
individuell. Sie erhalten eine schriftliche
Rückmeldung über die Bewilligung und
den Umfang der Kostenübernahme.

Welche Unterlagen werden benötigt?

Ärztliches Attest oder Gutachten

Ein detailliertes medizinisches Dokument, das die gesundheitliche Notwendigkeit des Umzugs oder der Wohnanpassung belegt. Ihr behandelnder Arzt kann dieses ausstellen.

Finanzielle Nachweise

Einkommensnachweise, Rentenbescheide oder andere Dokumente, die Ihre finanzielle Situation transparent machen. Diese helfen bei der Ermittlung des Förderbedarfs.

Kostenvoranschläge

Detaillierte Angebote von Umzugsunternehmen oder Handwerksbetrieben. Idealerweise mehrere Vergleichsangebote, um eine realistische Kostenkalkulation zu ermöglichen.



Zeitrahmen für die Antragstellung

Vor dem Umzug

1

Stellen Sie den Antrag möglichst frühzeitig, idealerweise 2-3 Monate vor dem geplanten Umzug. So bleibt ausreichend Zeit für die Bearbeitung.

Dringende Fälle

2

Bearbeitungszeit

Rechnen Sie mit einer Bearbeitungsdauer von etwa 4 bis 6 Wochen. Die HKK bemüht sich um eine zügige Prüfung Ihres Anliegens.

3

Bei Notfällen oder dringenden medizinischen Gründen ist eine beschleunigte Bearbeitung nach Rücksprache mit der HKK oft möglich.



Tipp: Je früher Sie planen und Ihren Antrag stellen, desto stressfreier verläuft der gesamte Prozess. Frühzeitige Kommunikation ist der Schlüssel zum Erfolg.



Zusammenarbeit mit professionellen Dienstleistern

→ Seriöses Umzugsunternehmen wählen

Arbeiten Sie mit erfahrenen Partnern wie Butler Umzüge zusammen, die sich auf Umzüge in besonderen Lebenslagen spezialisiert haben und die Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen verstehen.

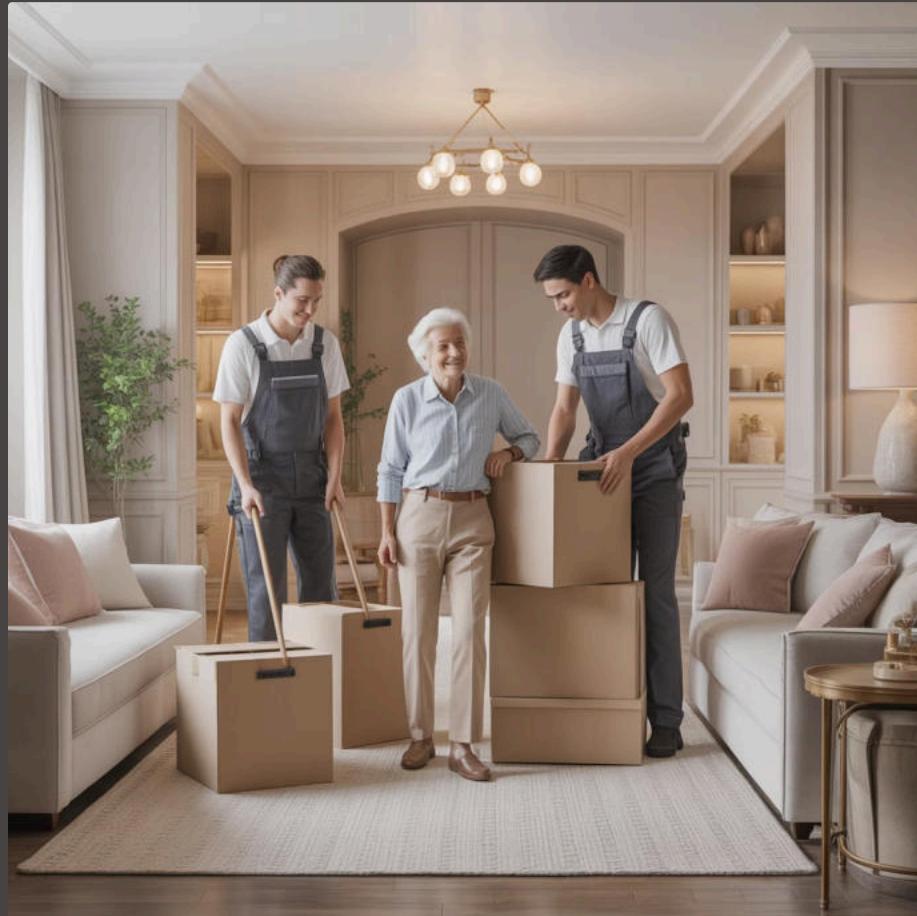
→ Mehrere Angebote einholen

Vergleichen Sie verschiedene Kostenvoranschläge, um ein realistisches Bild der anfallenden Kosten zu bekommen. Dies hilft auch der HKK bei der Bewertung Ihres Antrags.

→ Abstimmung mit der HKK

Klären Sie im Vorfeld mit der Krankenkasse, wie die Abrechnung erfolgt und welche Leistungen konkret übernommen werden. Transparente Kommunikation vermeidet spätere Überraschungen.

Butler Umzüge – Spezialist für besondere Umzüge



Warum Butler Umzüge?

- **Erfahrung mit besonderen Lebenslagen:** Unser Team versteht die Herausforderungen von gesundheitlich bedingten Umzügen
- **Barrierefreie Konzepte:** Wir haben Expertise in der Planung und Durchführung von Umzügen für Menschen mit Einschränkungen
- **Rundum-Service:** Von der ersten Planung bis zur letzten Kiste – wir begleiten Sie durch den gesamten Prozess
- **Zusammenarbeit mit Krankenkassen:** Erfahrung in der Abwicklung mit der HKK und anderen Kostenträgern

Kontaktieren Sie Butler Umzüge GmbH



Adresse

Alt-Friedrichsfelde 90
10315 Berlin

Telefon

030 845 188 55

Wir beraten Sie gerne persönlich

E-Mail

info@Butler-Umzuege.de

Website

www.Butler-Umzuege.de

www.Butler-Umzuege.de/hkk-krankenkasse/



Finanzielle Unterstützung durch die HKK

Individuelle Prüfung

Die maximalen Fördersummen variieren je nach Art der Maßnahme und Ihrer individuellen Situation. Die HKK prüft jeden Fall sorgfältig und individuell, um die passende Unterstützung zu gewährleisten.

Faktoren, die die Förderhöhe beeinflussen:

- Art und Umfang des Umzugs oder der Umbaumaßnahmen
- Medizinische Dringlichkeit
- Ihre finanzielle Situation
- Verfügbare Alternativen

Kombinierte Finanzierung

In vielen Fällen ist eine Teilfinanzierung sinnvoll und notwendig. Die HKK-Leistungen können ergänzt werden durch:

- Eigenmittel aus persönlichen Rücklagen
- Leistungen der Pflegekasse (bei Pflegebedürftigkeit)
- Zuschüsse vom Sozialamt
- Förderungen der KfW-Bank
- Wohngeld oder andere staatliche Hilfen

Eine Kombination verschiedener Finanzierungsquellen ist oft der beste Weg zu einer umfassenden Lösung.

Steuerliche Vorteile nutzen



Außergewöhnliche Belastungen

Bestimmte Kosten im Zusammenhang mit gesundheitlich bedingten Umzügen oder Wohnanpassungen können steuerlich als außergewöhnliche Belastungen geltend gemacht werden. Dies gilt besonders für:

- Eigenanteile, die nicht von der Krankenkasse übernommen werden
- Zusätzliche Kosten für barrierefreie Ausstattung
- Kosten für medizinisch notwendige Hilfsmittel

Professionelle Beratung empfohlen

Die steuerrechtlichen Regelungen sind komplex und individuell. Eine Beratung durch einen Steuerberater oder Lohnsteuerhilfverein hilft Ihnen, alle Möglichkeiten auszuschöpfen und Ihre Steuerlast zu optimieren.



Häufige Fragen von Versicherten

Wer hat Anspruch?

Versicherte der HKK mit nachgewiesener medizinischer Notwendigkeit für einen Umzug oder Wohnanpassungen. Die gesundheitliche Begründung steht im Vordergrund.

Welche Kosten?

Transportkosten, Umzugshelfer, notwendige Renovierungen sowie bauliche Anpassungen wie Rampen, Treppenlifte oder barrierefreie Badezimmer können übernommen werden.

Wie lange dauert es?

Die Bearbeitung Ihres Antrags nimmt in der Regel 4 bis 6 Wochen in Anspruch. Bei dringenden Fällen kann die HKK die Bearbeitung beschleunigen.

Tipps für eine erfolgreiche Antragstellung

1

Frühzeitig informieren und planen

Beginnen Sie rechtzeitig mit der Informationsbeschaffung. Kontaktieren Sie die HKK, sobald Sie absehen können, dass ein Umzug oder eine Wohnanpassung notwendig wird. Je mehr Vorlaufzeit, desto entspannter der Prozess.

2

Vollständige Unterlagen zusammenstellen

Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Dokumente vorliegen: ärztliche Gutachten, Kostenvoranschläge, Einkommensnachweise. Eine vollständige Einreichung vermeidet zeitraubende Nachforderungen und beschleunigt die Entscheidung.

3

Bei Unklarheiten nachfragen

Zögern Sie nicht, bei der HKK nachzufragen, wenn etwas unklar ist. Die Mitarbeiter sind darauf spezialisiert, Ihnen zu helfen und komplexe Sachverhalte verständlich zu erklären. Regelmäßige Rücksprache sichert einen reibungslosen Ablauf.



Beispiele aus der Praxis



Fall 1: Frau Müller

Situation: Frau Müller (58 Jahre) ist Rollstuhlfahrerin nach einem Unfall. Ihre bisherige Wohnung im 3. Stock ohne Aufzug war nicht mehr bewohnbar.

Lösung: Die HKK unterstützte beim Umzug in eine barrierefreie Erdgeschosswohnung und übernahm die Kosten für:

- Umzugsunternehmen und Transport
- Umbau des Badezimmers (ebenerdige Dusche)
- Verbreiterung der Türen
- Installation von Haltegriffen

Ergebnis: Frau Müller kann wieder selbstständig in ihrer Wohnung leben und hat ihre Lebensqualität deutlich zurückgewonnen.



Fall 2: Herr Schmidt

Situation: Herr Schmidt (72 Jahre) leidet unter fortschreitender Arthrose und kann Treppen kaum noch bewältigen. Seine große Wohnung war zunehmend unpraktisch.

Lösung: Die HKK bewilligte Unterstützung für:

- Umzug in eine kleinere, seniorengerechte Wohnung
- Installation eines Treppenlifts im Hausflur
- Anpassung der Küche mit unterfahrbarer Arbeitsplatte

Ergebnis: Herr Schmidt bleibt in seinem gewohnten Stadtteil wohnen, kann aber dank der Anpassungen seinen Alltag wieder eigenständig bewältigen.

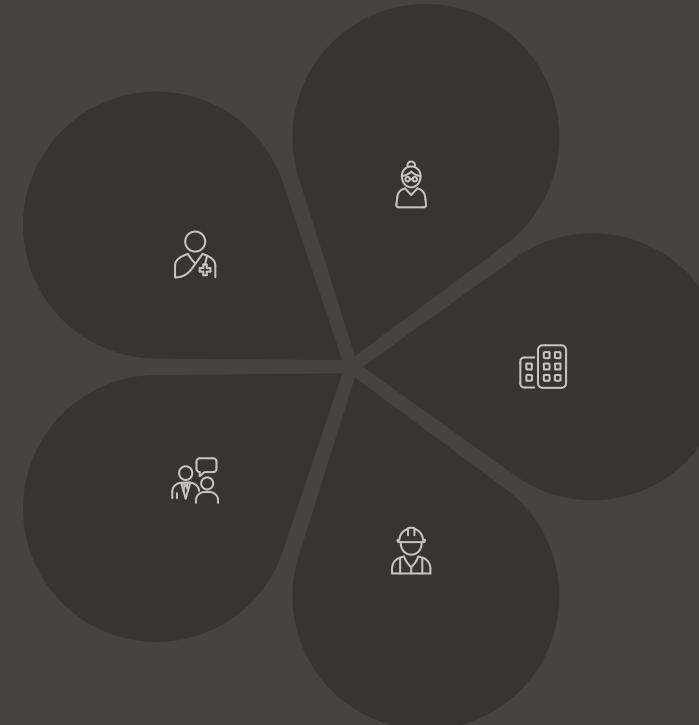
Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

HKK Krankenkasse

Zentrale Anlaufstelle für medizinisch begründete Umzüge und Wohnanpassungen

Sozialberatung

Unabhängige Beratung und Begleitung im Prozess



Pflegekassen

Zusätzliche Leistungen bei anerkanntem Pflegegrad

Sozialämter

Ergänzende finanzielle Hilfen bei Bedürftigkeit

Handwerksbetriebe

Fachgerechte Umsetzung baulicher Maßnahmen

Eine koordinierte Zusammenarbeit verschiedener Stellen ermöglicht oft die optimale Unterstützung. Die HKK arbeitet eng mit anderen Institutionen zusammen, um Ihnen ganzheitliche Lösungen zu bieten.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Typische Hindernisse

Begrenzte finanzielle Mittel

Sowohl bei Versicherten als auch bei Krankenkassen stehen nicht immer unbegrenzte Ressourcen zur Verfügung. Eine realistische Planung und Priorisierung ist wichtig.

Unterschiedliche Regelungen

Je nach Bundesland und Kommune können verschiedene Vorschriften und Zuständigkeiten gelten. Dies erfordert gründliche Information im Einzelfall.

Wohnungsmarkt

Barrierefreier Wohnraum ist oft schwer zu finden, besonders in Ballungsgebieten. Die Wohnungssuche kann Zeit in Anspruch nehmen.





Lösungen und Empfehlungen



Frühzeitige Planung

Beginnen Sie rechtzeitig mit der Organisation. Je früher Sie planen, desto mehr Optionen haben Sie und desto entspannter verläuft der gesamte Prozess.



Expertenberatung nutzen

Ziehen Sie erfahrene Partner wie Butler Umzüge, Sozialberatungsstellen oder Patientenvertretungen hinzu. Deren Expertise spart Zeit und vermeidet Fehler.



Netzwerk aktivieren

Nutzen Sie alle verfügbaren Unterstützungsangebote: Familie, Freunde, Selbsthilfegruppen und professionelle Dienstleister bilden ein starkes Netzwerk.

Gesetzliche Grundlagen

Rechtlicher Rahmen

Die Unterstützungsleistungen der HKK Krankenkasse basieren auf klaren gesetzlichen Grundlagen im deutschen Sozialrecht:

- **Sozialgesetzbuch (SGB) V:** Regelt die gesetzliche Krankenversicherung und deren Leistungen
- **§ 40 SGB XI:** Definiert Pflegehilfsmittel und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen bei Pflegebedürftigkeit
- **SGB XII:** Sozialhilfe als ergänzende Unterstützung bei Bedürftigkeit

Diese Gesetze sichern Ihren Anspruch auf Unterstützung und schaffen Transparenz über Voraussetzungen und Umfang der Leistungen. Die HKK orientiert sich strikt an diesen Vorgaben und setzt sie zugunsten ihrer Versicherten um.



- **Rechtssicherheit:** Die gesetzlichen Regelungen geben Ihnen Planungssicherheit und schützen Ihre Ansprüche.

Vorteile professioneller Beratung



Zeitersparnis

Erfahrene Berater kennen den Prozess genau und können Sie direkt zum Ziel führen, ohne zeitraubende Umwege und Fehlversuche.



Rechtssicherheit

Fachkundige Unterstützung stellt sicher, dass Ihr Antrag alle formalen Anforderungen erfüllt und Sie keine wichtigen Fristen versäumen.



Optimale Ausschöpfung

Experten kennen alle Fördermöglichkeiten und helfen Ihnen, die maximale Unterstützung zu erhalten, die Ihnen zusteht.



Stressreduktion

In schwierigen Lebensphasen entlastet professionelle Begleitung Sie emotional und gibt Ihnen Sicherheit im komplexen Antragsprozess.



Erfahrungen von Versicherten

“

„Dank der schnellen und unkomplizierten Hilfe der HKK konnte ich meinen Umzug problemlos bewältigen. Besonders die persönliche Beratung hat mir sehr geholfen.“

— Herr K., Berlin

“

„Ich war überrascht, wie umfassend die Unterstützung war. Von der ersten Anfrage bis zum Einzug in meine barrierefreie Wohnung fühlte ich mich gut betreut.“

— Frau M., Hamburg

“

„Butler Umzüge hat alles professionell organisiert, und die Zusammenarbeit mit der HKK verlief reibungslos. Ich kann diese Kombination nur empfehlen.“

— Frau S., Leipzig

“

Zukünftige Entwicklungen



Digitalisierung voranschreiten

Die HKK arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung ihrer digitalen Services:

- Online-Antragsstellung für schnellere Bearbeitung
- Digitale Dokumentenverwaltung
- Video-Beratungsgespräche für mehr Flexibilität
- Status-Tracking Ihres Antrags in Echtzeit

Verstärkte Kooperationen

Zukünftig wird die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren weiter ausgebaut:

- Engere Vernetzung von Kranken- und Pflegekassen
- Zentrale Anlaufstellen für alle Fragen
- Standardisierte Prozesse für schnellere Entscheidungen
- Mehr spezialisierte Dienstleister im Netzwerk

Diese Entwicklungen zielen darauf ab, Ihnen als Versicherte noch besseren Service und einfachere Zugänge zu Unterstützungsleistungen zu bieten.



Fazit: Ihre Unterstützung in besonderen Lebenslagen

Die HKK Krankenkasse steht Ihnen zur Seite, wenn gesundheitliche Veränderungen einen Umzug oder Wohnanpassungen erforderlich machen.

Was Sie mitnehmen sollten

- Finanzielle Unterstützung ist bei medizinischer Notwendigkeit möglich
- Frühzeitige Planung erleichtert den gesamten Prozess
- Professionelle Partner wie Butler Umzüge unterstützen Sie praktisch
- Die HKK berät Sie individuell und kompetent

Ihre Vorteile

- Entlastung in finanziell herausfordernden Situationen
- Verbesserung Ihrer Lebensqualität durch barrierefreies Wohnen
- Mehr Selbstständigkeit und Sicherheit im Alltag
- Kompetente Begleitung durch alle Schritte



Ihre nächsten Schritte

1. Informieren Sie sich

Nehmen Sie Kontakt zur HKK Krankenkasse auf und lassen Sie sich über Ihre individuellen Möglichkeiten beraten. Die Mitarbeiter beantworten alle Ihre Fragen.

2. Unterlagen vorbereiten

Sammeln Sie die erforderlichen Dokumente: ärztliche Atteste, Kostenvoranschläge und Nachweise über Ihre finanzielle Situation. Je vollständiger, desto schneller die Bearbeitung.

3. Partner kontaktieren

Nehmen Sie Kontakt zu spezialisierten Dienstleistern wie Butler Umzüge auf, die Erfahrung mit solchen Umzügen haben und Sie professionell begleiten können.

4. Antrag einreichen

Reichen Sie Ihren vollständigen Antrag bei der HKK ein und bleiben Sie für Rückfragen erreichbar. Die HKK wird Ihr Anliegen sorgfältig prüfen.

Wichtige Kontaktinformationen

HKK Krankenkasse

**Website:**

www.hkk.de

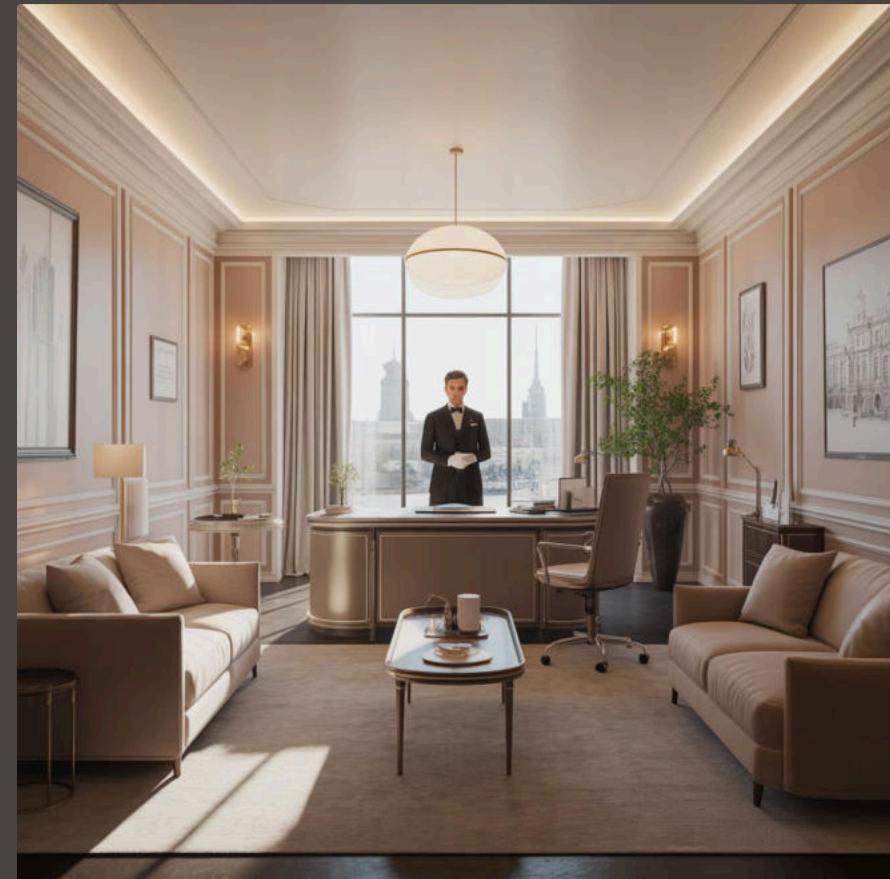
Kundenservice:

Telefonisch und per E-Mail erreichbar für alle Fragen rund um Ihre Versicherung und Leistungen

Online-Services:

Digitale Antragsstellung und Dokumentenverwaltung für mehr Komfort

Butler Umzüge GmbH

**Adresse:**

Alt-Friedrichsfelde 90
10315 Berlin

Telefon:

030 845 188 55

E-Mail:

info@Butler-Umzuege.de

Website:

www.Butler-Umzuege.de

Spezialseite:

www.Butler-Umzuege.de/hkk-krankenkasse/



Einleitung: Ihre Unterstützung in besonderen Zeiten

Unterstützung bei Umzügen

Die HKK Krankenkasse unterstützt
Versicherte in besonderen
Lebenslagen mit finanzieller Hilfe bei
notwendigen Umzügen.

Wohnumfeldverbesserungen

Ziel ist die Entlastung bei baulichen
Anpassungen, die Ihr Leben
erleichtern und Ihre
Selbstständigkeit erhalten.

Umfassende Beratung

Themen dieser Präsentation: Kostenübernahme, Antragsverfahren und konkrete
Vorteile für Versicherte.

Warum finanzielle Unterstützung wichtig ist



Lebensverändernde Ereignisse

Gesundheitliche Einschränkungen durch Krankheit, Unfall oder fortschreitendes Alter können einen Wohnungswechsel unumgänglich machen.



Barrierefreier Wohnraum

Wenn Treppen zu Hindernissen werden und Räume nicht mehr nutzbar sind, wird ein Umzug zur Notwendigkeit für ein selbstbestimmtes Leben.



Finanzielle Entlastung

In schwierigen Situationen sollten finanzielle Sorgen nicht die Hauptlast sein. Die HKK hilft, diese Belastung zu verringern.



FAQ: Wer hat Anspruch auf Unterstützung?

Anspruchsberechtigte Personengruppen

Versicherte der HKK Krankenkasse können Unterstützung beantragen, wenn sie aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen oder besonderer Lebensumstände auf einen Umzug oder wohnumfeldverbessernde Maßnahmen angewiesen sind.

- Menschen mit Behinderungen

Personen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen, die eine barrierefreie Wohnumgebung benötigen.

- Chronisch Erkrankte

Versicherte mit langfristigen gesundheitlichen Einschränkungen, die Anpassungen der Wohnsituation erforderlich machen.

- Pflegebedürftige Personen

Menschen mit anerkanntem Pflegegrad, die auf eine altersgerechte oder pflegegerechte Wohnumgebung angewiesen sind.

Wichtig: Die medizinische Notwendigkeit muss durch ärztliche Unterlagen belegt werden.

FAQ: Welche Leistungen bietet die HKK an?



Kostenübernahme bei Umzügen

Die HKK kann in besonderen Lebenslagen die Kosten für den Umzug übernehmen. Dies umfasst Transportkosten, Umzugshelfer und unter Umständen auch Renovierungsarbeiten in der neuen Wohnung.



Finanzierung von Wohnumfeld-verbesserungen

Bauliche Anpassungen wie der Einbau barrierefreier Bäder, Treppenlifte, Rampen oder die Verbreiterung von Türen können finanziell unterstützt werden, um Ihnen ein selbstständiges Leben zu ermöglichen.



Beratung und Unterstützung

Erfahrene Mitarbeiter der HKK stehen Ihnen bei der Antragstellung zur Seite, beantworten Ihre Fragen und begleiten Sie durch den gesamten Prozess.

FAQ: Voraussetzungen für Unterstützung



Medizinische Notwendigkeit

Der wichtigste Faktor: Eine medizinische Notwendigkeit des Umzugs oder der Anpassungsmaßnahmen muss klar nachgewiesen werden.

- Ärztliches Attest mit detaillierter Begründung
- Medizinisches Gutachten bei komplexen Fällen
- Dokumentation des aktuellen Gesundheitszustands
- Darstellung, warum die bisherige Wohnsituation nicht mehr geeignet ist



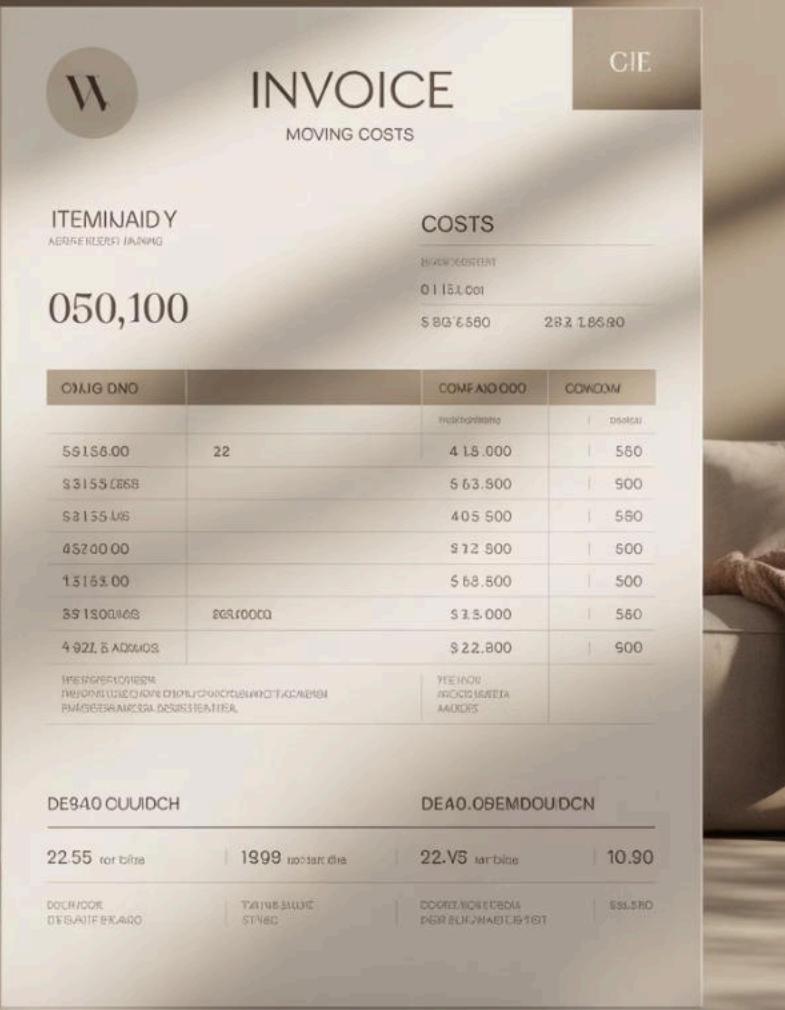
Weitere Voraussetzungen

Finanzielle Bedürftigkeit:

- Einkommensnachweise
- Vermögenserklärung
- Nachweis über bereits vorhandene Unterstützung

Formeller Antrag:

- Schriftlicher Antrag bei der HKK
- Vollständige Unterlagen
- Kostenvoranschläge von Dienstleistern



FAQ: Welche Umzugskosten werden übernommen?

Transportkosten

1

Die Kosten für den professionellen Transport Ihrer Möbel, Haushaltsgeräte und persönlichen Gegenstände von der alten zur neuen Wohnung. Dies umfasst auch Verpackungsmaterial und Transportversicherung.

Umzugsunternehmen oder Helfer

2

Ob Sie ein professionelles Umzugsunternehmen wie Butler Umzüge beauftragen oder private Umzugshelfer engagieren – die angemessenen Kosten für die Durchführung des Umzugs können übernommen werden.

Renovierungskosten

3

Wenn in der neuen Wohnung Anpassungen aus gesundheitlichen Gründen notwendig sind, können auch bestimmte Renovierungs- und grundlegende Umbaukosten gefördert werden, sofern sie medizinisch begründet sind.

- Die genaue Höhe der Kostenübernahme wird individuell geprüft und richtet sich nach Ihrer persönlichen Situation.

FAQ: Was sind wohnumfeldverbessernde Maßnahmen?



Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen sind bauliche Anpassungen, die das Leben in der Wohnung erleichtern und Ihre Selbstständigkeit erhalten oder wiederherstellen:

Badezimmeranpassungen

- Einbau barrierefreier, ebenerdiger Duschen
- Installation erhöhter Toiletten mit Haltegriffen
- Unterfahrbare Waschbecken für Rollstuhlfahrer
- Rutschfeste Bodenbeläge

Weitere Umbaumaßnahmen

- Installation von Treppenliften oder Aufzügen
- Bau von Rampen am Hauseingang
- Verbreiterung von Türen (mindestens 90 cm)
- Absenkung von Küchenarbeitsplatten

FAQ: Wie läuft das Antragsverfahren ab?

Schritt 1: Erstgespräch

Kontaktieren Sie die HKK telefonisch, per E-Mail oder persönlich. Im Erstgespräch werden Ihre Situation besprochen und die grundsätzliche Machbarkeit geprüft.

Schritt 3: Prüfung

Die HKK prüft Ihren Antrag sorgfältig und individuell. Bei Rückfragen werden Sie kontaktiert. Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel 4-6 Wochen.

Schritt 2: Unterlagen einreichen

Sammeln und reichen Sie alle erforderlichen Dokumente ein: medizinische Gutachten, Kostenvoranschläge, Einkommensnachweise. Vollständigkeit beschleunigt die Bearbeitung erheblich.

Schritt 4: Entscheidung

Sie erhalten eine schriftliche Mitteilung über die Bewilligung und den Umfang der Kostenübernahme. Bei positiver Entscheidung können Sie mit der Umsetzung beginnen.



FAQ: Welche Unterlagen werden benötigt?

Medizinische Nachweise

- Ärztliches Attest mit Diagnose
- Medizinisches Gutachten bei Bedarf
- Dokumentation des Gesundheitszustands
- Begründung der Notwendigkeit
- Empfehlungen des behandelnden Arztes

Finanzielle Unterlagen

- Einkommensnachweis (letzte 3 Monate)
- Rentenbescheide
- Steuerbescheide
- Kontoauszüge bei Bedarf
- Nachweise über sonstige Einkünfte

Kostenvoranschläge

- Detaillierte Angebote von Umzugsunternehmen
- Kostenvoranschläge für Umbaumaßnahmen
- Idealerweise mehrere Vergleichsangebote
- Aufschlüsselung aller Einzelposten

Tipp: Je vollständiger und detaillierter Ihre Unterlagen sind, desto schneller kann Ihr Antrag bearbeitet werden.

FAQ: Wie lange dauert die Bearbeitung?



Regelbearbeitungszeit

Die Bearbeitung Ihres Antrags nimmt in der Regel **4 bis 6 Wochen** in Anspruch. In dieser Zeit prüft die HKK alle eingereichten Unterlagen sorgfältig und trifft eine fundierte Entscheidung über Ihren Antrag.

Faktoren, die die Dauer beeinflussen

- **Vollständigkeit der Unterlagen:** Fehlende Dokumente verlängern die Bearbeitung
- **Komplexität des Falls:** Umfangreiche Maßnahmen erfordern intensivere Prüfung
- **Rückfragen:** Notwendige Klärungen können zusätzliche Zeit beanspruchen
- **Aktuelle Auslastung:** In Spitzenzeiten kann es zu Verzögerungen kommen

Dringende Fälle

Bei medizinisch dringlichen Situationen ist eine **beschleunigte Bearbeitung** nach Rücksprache mit der HKK oft möglich. Sprechen Sie die Dringlichkeit direkt im Erstgespräch an.

FAQ: Kombinierte Finanzierung und Eigenmittel

Möglichkeiten der Mischfinanzierung

Ja, in vielen Fällen ist eine kombinierte Finanzierung nicht nur möglich, sondern auch sinnvoll. Die Unterstützung der HKK kann durch verschiedene Quellen ergänzt werden:

Eigenmittel

Persönliche Ersparnisse oder Rücklagen können eingebracht werden, um den Umfang der Maßnahmen zu erweitern oder Eigenanteile zu decken.

Pflegekasse

Bei anerkanntem Pflegegrad können zusätzliche Leistungen der Pflegekasse beantragt werden, insbesondere für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen (bis zu 4.000 Euro).

Sozialamt

In Fällen besonderer Bedürftigkeit können ergänzende Zuschüsse oder Darlehen vom örtlichen Sozialamt beantragt werden.



4.000€

Pflegekasse

Maximaler Zuschuss für Wohnumfeldanpassungen



50.000€

KfW-Förderung

Zinsgünstiges Darlehen für barrierefreien Umbau

Weitere Fördermöglichkeiten: KfW-Bank (zinsgünstige Darlehen für altersgerechtes Umbauen), Wohngeld, Stiftungen oder gemeinnützige Organisationen. Eine professionelle Beratung hilft Ihnen, alle verfügbaren Quellen optimal zu nutzen und die Finanzierung sicher zu gestalten.